Diakonie
Kitzingen

JAHRES-BERICHT 2019

VORWORT

LIEBE MITGLIEDER UNSERES DIAKONISCHEN WERKES, LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES JAHRESBERICHTES,

zum 1. Dezember 2019 habe ich meine Stelle als Dekanin in Kitzingen angetreten und wurde als Nachfolgerin von Dekan Kern zur Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werks Kitzingen gewählt. Ich freue mich auf diese Aufgabe! Zum einen verstehe ich die Hinwendung zu Menschen, die Unterstützung brauchen, als ein zentrales christliches Anliegen im Sinne des Gebots der Nächstenliebe. Zum anderen ist mir wichtig, die Verbindung zwischen Diakonie und Kirche deutlich zu machen und mit Leben zu füllen. So freue ich mich darauf, zusammen mit den weiteren Mitgliedern von Vorstand und Ausschuss und dem Geschäftsführer Pfr. Keßler-Rosa die Geschicke des Diakonischen Werkes Kitzingen in den kommenden Jahren zu verantworten.

#MeineDiakonie – so lautet das Motto der Diakonie Bayern für die Jahre 2019 und 2020, das den Blick auf die Vielfalt diakonischen Handelns richten will. „Das ist also **meine Diakonie**“ – das war mein Gedanke bei den ersten Besuchen und Kontakten, in denen ich mir einen Überblick über unsere Einrichtungen und Beratungsstellen verschafft habe.

#MeineDiakonie

Ich kann als erstes Fazit sagen, dass ich ungeheuer dankbar bin für das, was dort zum Wohle der Menschen in unserem Raum getan wird. Herzlichen Dank allen Leiter*innen und Mitarbeitenden der Pflegeheime, der Diakoniestation, der Erziehungsberatung, der KASA (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit), der Schuldner- und Insolvenzberatung sowie der Sozialberatung Egerländer Straße.

Mit diesem Jahresbericht geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit und hoffen, dass die darin gebotenen Informationen unsere Verbindung zueinander stärken. Schön wäre, wenn Sie nach dem Lesen denken würden: „Ja, das ist **meine Diakonie**. Es ist wichtig, was hier getan wird und dafür setze ich mich gerne auch weiterhin ein."

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und grüße Sie herzlich

Ihre

Kerstin Baderschneider
Dekanin und 1. Vorsitzende

SCHLAGLICHTER & HIGHLIGHTS 2019/2020

NEUE 1. VORSITZENDE

Mit dem Wechsel von Dekan Hanspeter Kern in den Ruhestand wurde auch das Amt des 1. Vorsitzenden des Diakonischen Werkes Kitzingen e.V. vakant. Kurz nach Dienstantritt im Dezember 2019 wurde Dekanin Kerstin Baderschneider zur 1. Vorsitzenden gewählt, wie es auch die Satzung des Vereins vorsieht.

DIAKONIESTATION KITZINGEN - PERSONALWECHSEL

Eine langjährige Mitarbeiterin ist verstorben, darüber sind Mitarbeitende und Klient*innen sehr traurig. Zwei langjährige Mitarbeiterinnen haben ihren verdienten Ruhestand angetreten. Trotz viel beschriebenem Fachkräftemangel konnten wir vier neue Mitarbeiterinnen gewinnen, alle sind eine Bereicherung für unser Team.

DIAKONIESTATION MARKT EINERSHEIM NUN SELBSTÄNDIG

Im Zusammenhang mit dem Neubau einer Tagespflege in Markt Einersheim hielten es alle Verantwortlichen für gut, die Diakoniestation wieder in die Trägerschaft des Zentralen Diakonievereins Markt Einersheim zurückzugeben. Der Übergang hat reibungslos geklappt und die häusliche Pflege ist weiterhin sehr gut geregelt. Auch die Tagespflege wird sehr gut angenommen.

MAINBLICK - SANIERUNG, ABER WANN?

Im Verlauf der konkreten Vorbereitungen für die vorgesehene Sanierung des Seniorenhauses Mainblick traten doch mehr Herausforderungen zu Tage als im ersten Schritt vermutet - tja, so ist das eben. Nun werden Fachplaner zu Rate gezogen und es wird auch die Frage besprochen, welche Auswirkungen Sanierungsmaßnahmen im laufenden Betrieb für die Bewohner*innen haben. „Gut Ding will Weile haben“.

MÜHLENPARK - GUTE EINBINDUNG

Erfreulich ist das Miteinander im Stadtteil und in der unmittelbaren Umgebung für das Diakonie-Seniorenhaus Mühlenpark - Kirchengemeinde, St. Josefs-Stift, Nachbarschaft und Ökumene; die Zusammengehörigkeit ist nach und nach gewachsen und äußert sich in vielen freundschaftlichen Begegnungen. Eine Aufwertung erfährt der Standort in der Siedlung auch durch die beiden geplanten neuen Projekte (siehe S. 6).

SCHLAGLICHTER & HIGHLIGHTS 2019/2020

TAGESPFLEGE UND KÜCHE FÜR DIE SENIORENHÄUSER

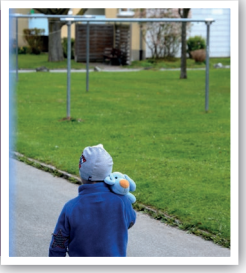
Nun tut sich was. Der Stadtrat hat endlich grünes Licht für die eingereichten Planungen gegeben, so dass mit dem Baubeginn in absehbarer Zeit gerechnet werden kann. Eine Tagespflege für bis zu 20 Senior*innen und eine Küche für die Diakonieeinrichtungen der Region werden dann wohl im Laufe des Jahres 2021 eingeweiht werden können.

KEINE SCHEU VOR DER BERATUNG

zeigten Familien oder Einzelpersonen im Jahr 2019 in 645 Fällen. Sie haben den Dienst der ökumenisch geführten Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene genutzt. Ein Schwerpunkt der Erziehungsberatung lag 2019 in der Unterstützung von Alleinerziehenden (162 Mütter und 22 Väter).

ARMUT BLEIBT EIN THEMA

gerade auch in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit. In den meisten der rund 1.000 Beratungen spielte 2019 eine Rolle, dass Klient*innen arm oder von Armut bedroht waren. Gesprächsangebote gibt es auch im Stadtteilzentrum in der Siedlung in Kitzingen.



SOZIALBERATUNG EGERLÄNDER STRASSE

75 der über 100 Bewohner*innen in den städtischen Unterkünften nahmen dankbar die Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe der beiden Sozialarbeiterinnen im noch jungen ökumenischen Projekt von Caritas und Diakonie in Kitzingen an. Die Stadt Kitzingen ist Auftraggeber und auch der Landkreis ist beteiligt. Die Zusammenarbeit klappt prima und alle profitieren.

NEU: SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

In 2019 wurde es beschlossen, nun wurde begonnen: Mit Dienstsitz in der Villa des Hauses Mainblick hat die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Kitzingen ihre Arbeit aufgenommen. Die Schuldnerberatung wurde vom Landratsamt nahtlos übernommen, die Insolvenzberatung startete ganz neu, da sich in München neue Richtlinien und Finanzierungsmöglichkeiten eröffnet hatten. Wir danken dem Landkreis für das Vertrauen und kooperieren gerne.

Es gibt noch Vieles zu berichten. Hier haben Sie nur einen kleinen Ausschnitt gesehen und gelesen. Man könnte Bücher schreiben… Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und Homepage oder wie gehabt in der Zeitung. Da gibt es jede Woche aktuelle Nachrichten aus unseren Einrichtungen, Diensten und Projekten.
Bleiben Sie neugierig, es lohnt sich!

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Jahresumsatz 2019 in €

Stationäre Altenhilfe	
Seniorenhaus Mühlenpark	2.800.000
Haus Mainblick	2.436.000
Frida-von-Soden-Haus	53.000
Produktionsküche	420.000
	5.709.000

Ambulante Altenhilfe	
Diakoniestation Kitzingen	998.000
Diakoniestation Markt Einersheim	263.000
	1.261.000

Sonstige	
KASA (Kirchlich Allgemeine Sozialarbeit)	104.000
Geschäftsstelle	52.000
Verein	47.000
Gebäude Glauberstr. 1	15.000
	218.000

Erziehungsberatung	580.000

Vergleichswerte

	2018	2019
Jahresumsatz	7.700.000 €	7.200.000 €
Bilanzsumme	5.000.000 €	3.900.000 €
Hauptamtlich Mitarbeitende	187	162

Diakonie
Kitzingen

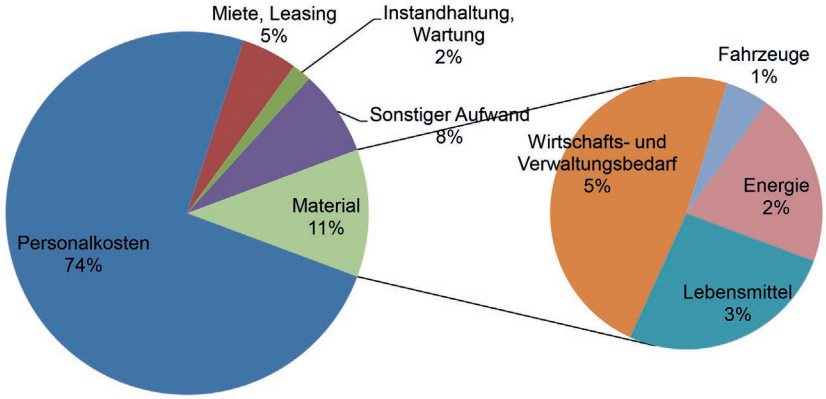
5 gute Gründe für
DEINE Ausbildung bei UNS!

#SICHERHEIT
#ENTWICKLUNGSCHANCEN
#ATTRAKTIVESGEHALT
#ABWECHSLUNG
#ARBEITMITSINN

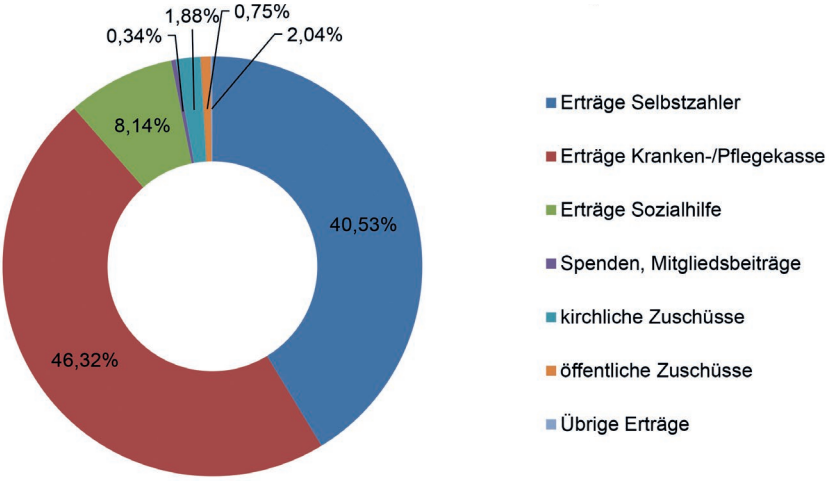
www.diakonie-kitzingen.de/karriere

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Aufwendungen Diakonisches Werk Kitzingen 2019



Erträge Diakonisches Werk Kitzingen 2019



DIE VERANTWORTLICHEN IM DIAKONISCHEN WERK KITZINGEN

Vorstand:

Dekanin Kerstin Baderschneider	1. Vorsitzende
Anton Baum	2. Vorsitzender
Norbert Wittig	Schatzmeister
Pfarrerin Beate Krämer	Schriftführerin

#MeineDiakonie

Diakonisches Werk Kitzingen e.V.
Sickershäuser Str. 2 B
97318 Kitzingen

☎ 09321 389965-50
🖷 09321 389965-55
info-kt@diakonie-kitzingen.de
www.diakonie-kitzingen.de
www.facebook.com/DiakonieMainRhoen
www.instagram.com/diakoniemainrhoen

Bankverbindung und Spendenkonto:
Diakonisches Werk Kitzingen
Sparkasse Mainfranken
BIC: BYLA DEM1 SWU
IBAN: DE66 7905 0000 0042 0683 38

Fotos: Diakonie Bayern, Diakonie Kitzingen, Diakonie Schweinfurt, Pixabay